

Begegnung

Informationsblatt der katholischen Pfarrgemeinde Wallern

Jahrgang 49/4/Advent/2025

E-Mail: pfarre.wallern@dioezese-linz.at

Pfarrhomepage: <https://www.dioezese-linz.at/wallern>



Advent – Gott macht sich auf den Weg zu uns

Der Advent ist für viele Menschen die schönste Zeit im Jahr. Lichter erhellen die Dunkelheit, vertraute Lieder klingen, und der Duft von Keksen liegt in der Luft. In uns wächst die Sehnsucht nach Frieden, nach Geborgenheit, nach einem kleinen Wunder, das unser Leben heller macht.

Doch zwischen Weihnachtsmärkten, Kaufhäusern und Online-Angeboten geht oft das verloren, was Advent eigentlich meint: das Warten auf das Kommen Gottes.

Advent ist nicht nur eine stimmungsvolle Vorweihnachtszeit – er ist eine Einladung, unser Herz zu öffnen für das, was Gott uns schenken will. Gott kommt – das ist die zentrale Botschaft des Advents.

Er kommt nicht mit Macht und Glanz, sondern in der Einfachheit eines Kindes. Er kommt nicht zu den Mächtigen, sondern zu den Menschen, die offen sind für das Leben. Dieses Kommen geschieht nicht nur einmal in Bethlehem, sondern immer wieder – dort, wo Menschen beginnen, Liebe zu schenken, wo Versöhnung wächst, wo jemand Hoffnung wagt.

Advent ist die Zeit, in der wir lernen, auf das leise Wirken Gottes zu achten. Wir zünden Kerzen an, aber nicht, um die Dunkelheit zu vertreiben, sondern um uns daran zu erinnern, dass das Licht stärker ist als jede Finsternis. Jede Flamme steht für das Vertrauen, dass Gott seinen Weg zu uns findet – in die Freude wie in die Brüche unseres Lebens. Viele Menschen sehnen sich in dieser Zeit nach einem Wunder.

Doch das wahre Wunder ist, dass Gott selbst uns entgegenkommt. Nicht, weil wir vollkommen wären, sondern weil wir ihm am Herzen liegen. Er teilt unser Leben, unsere Hoffnung und unsere Mühe – und macht sichtbar, dass wir in seiner Nähe heil werden können.

Die Aufgabe des Advents besteht darin, nicht nur auf Weihnachten zu warten, sondern Gott schon jetzt Raum zu geben.

In der Stille, im Gebet, in einem Wort der Ermutigung oder in einem Augenblick des Friedens. Denn wo wir uns für ihn öffnen, beginnt Weihnachten schon heute.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Adventzeit, in der Sie die Nähe Gottes spüren – nicht als fernes Versprechen, sondern als stille Gegenwart, die Herz und Leben verwandelt.

Dragana Kljajic, Seelsorgerin

Startschuss für die Pfarre Raum Wels!



Am 1. Oktober 2025 wurde aus dem Dekanat Wels die Pfarre Raum Wels – wir freuen uns, dass nach der mehrmonatigen Verzögerung die gemeinsame Pfarre gegründet werden konnte.

Aus den bisherigen Pfarren wurden nun “Pfarrgemeinden”, und 12 von 14 Pfarrgemeinden werden mittlerweile von Seelsorgeteams geleitet. Die Finanzvermögen bleiben vor Ort, die Zusammenarbeit in der Buchhaltung und in Verwaltungsfragen wird verstärkt. Vieles davon geschieht im Hintergrund und ist nur für wenige zu bemerken.

Auch im Bereich der Seelsorge profitieren wir vom Engagement und dem Wissen der anderen, denn das Netzwerk ist groß und enthält auch Orte wie das Bildungshaus Schloss Puchberg, die KernZone (Jugendarbeit), die Krankenhaus- und Gefangenenseelsorge oder den Treffpunkt mensch@arbeit.

Auch das neue Vernetzungsgremium in der Pfarre, der “Pfarrliche Pastoralrat”, hat mit der Konstituierenden Sitzung am 9. Oktober seine Arbeit aufgenommen. Im Jänner steht dann das Pastoralkonzept am Prüfstand – etwa hundert Menschen haben sich dabei eingebracht und ihre Ideen formuliert und diskutiert, wohin der Weg der Pfarre Raum Wels in den nächsten 5 bis 10 Jahren gehen soll. Die gewünschte verstärkte Vernetzung und Zusammenarbeit beginnt zu greifen (auch wenn sie noch ausbaufähig ist).

Sehr übersichtlich, up to date und informativ ist auch die Website der Pfarre Raum Wels, mit aktuellen Gottesdienst- und Veranstaltungsterminen aus den Pfarrgemeinden und Einrichtungen, Telefonnummern und Adressen. Schauen Sie rein – unter www.dioezese-linz.at/wels

Angelika Gumpenberger-Eckerstorfer
Pastoralvorständin

Türöffner*innen ins Leben

Eine neue Initiative in Wels will Unterstützungsangebote für Menschen mit psychosozialen Erkrankungen ins Leben rufen. Ein unverbindliches Treffen für alle Interessierten findet am Freitag, 23. Jänner 2026 von 18 bis 21 Uhr in der Pfarrgemeinde St. Johannes Stadtpfarrkirche Wels statt.

Was bedeutet es, wenn Menschen eine psychische Erkrankung haben? Wie kann ich als Laie mit solchen Menschen umgehen? Wie sieht die Arbeit mit psychisch erkrankten Menschen aus?

Diese und weitere Fragen beantwortet ein Mitarbeiter von invita, der psychosozialen Vor- und Nachsorge der Caritas. Er erklärt, was Menschen mit psychi-

schen Erkrankungen auf ihrem Weg zu mehr Stabilität, Lebensqualität und Teilhabe brauchen und wie freiwillige Unterstützungsangebote aussehen könnten. Für Pfarrgemeinden dient Caritas Invita als Anlaufstelle für diese Themen.

Eine Anmeldung zur Informationsveranstaltung ist nicht erforderlich.

Veranstalterinnen:

Pfarre Raum Wels in Kooperation mit Caritas Invita

Kontakt für Rückfragen:

Martina Meindlhumer-Schmidthaler –

RegionalCaritas Wels

0676 8776 2017



Caritas
Oberösterreich



Wir suchen neue Ministranten & Ministrantinnen

Vom Beginn des neuen Kirchenjahres, der Adventkranzsegnung, der Adventzeit hin zum Weihnachtsfest, über die Fastenzeit, Ostern und das Jahr hindurch, suchen wir neue Ministranten und Ministrantinnen, die die kleine, aber sehr aktive und tüchtige Gruppe verstärken.

Ministunden, Grillnachmittag, Bastelstunde und Miniausflug erleben die Minis das Jahr über in der Pfarre.

Ministranten und Ministrantinnen haben ganz wichtige Aufgaben bei der Liturgie (Gottesdienste). Sie tragen eigene Kleider, an besonderen Festen Tracht und zeigen im guten Miteinander bei ihrem Dienst am und um den Altar, dass sie ein gut eingespieltes Team sind.

Minis ministrieren meistens ab dem 2. Schuljahr. Wir haben aber Minis die bereits ab der 1. Klasse Volksschule, mit dem Mini-Dienst begonnen haben, weil es ihnen Freude macht, weil die größeren Geschwister und Freunde sie eingeladen und ihnen geholfen haben.

Vom Alter aufwärts gibt es keine Beschränkung, jede und jeder ist herzlich zum Schnuppern und mitmachen eingeladen.

Als Getaufte sind wir ein Teil der Gemeinschaft Jesu Christi und der Kirche und wollen das gerne zeigen und leben.

Unsere längst dienende Ministrantin hat gerade ihren 31sten Geburtstag gefeiert und ist verheiratet. Ein Kreis von ehemaligen Minis ist nach wie vor befreundet und trifft sich zu Anlässen noch immer in geselliger Runde.

Wir freuen uns über viel Interessierte und neue Ministranten und Ministrantinnen in unserer Gemeinschaft.

Tel. 0664 9492352 Traudi

DANKE

sagen wir **Anna Hattinger**, die ihren Dienst am Altar gewissenhaft und mit Genauigkeit viele Jahre ausgeübt hat.

Liebe Anna, wir wünschen dir alles Gute auf deinem weiteren Lebensweg.

WIR GRATULIEREN



MedR **Dr. Herbert Voller** zur Vollendung des 90sten Lebensjahres.

Dr. Voller hat nach seinem Einsatz als Arzt in Nigeria intensiv in unserer Pfarre ehrenamtlich mitgearbeitet. Im PGR, KBW, Soziales, als Lektor, Kommunionhelfer und bis heute als aktives Tenor im Kirchenchor.

Seine besondere Liebe galt in den vielen Jahren den Kindern als Bote des hl. Nikolaus und die jahrelange Begleitung der Sternsinger in unserem Pfarrgebiet.

Dafür war er über die Pfarrgrenze hinaus bekannt und beliebt.

Lieber Herbert wir wünschen dir weiterhin Gesundheit, viel Aktivität und Gottes Segen.

Alles Gute wünschen wir unserem langjährigen ehrenamtlichen pfarrlichen Mitarbeiter von Jugend auf, **Christoph Aumaier** zu seinem 55sten Geburtstag.

Lieber Christoph wir wünschen dir eine gute Zeit und Gottes Schutz und Segen.

Aus dem Stift St. Florian

Als Florianer Pfarre freuen wir uns über die Wahl von **Dr. Klaus Sonnleiter** im Frühling zum Propst des Chorherrenstift St. Florian. Geboren am 6. Nov. 1970 in Bad Ischl. Nach der Matura studierte Klaus Sonnleitner im „Mozarteum“ in Salzburg u.a. Orgel u. Kath. Kirchenmusik. 1995 Beginn des Theologiestudium und 1997 Eintritt in die Chorherrengemeinschaft. 2002 Priesterweihe. Seither wirkte er als Seelsorger in Florianer Pfarren. Aufgaben als Stiftsorganist, Musikarchivar und Gastmeister. Abtbenediktion im März durch Diözesanbischof Dr. Manfred Scheuer.

Wir wünschen Dr. Klaus Sonnleitner Gottes Segen, Kraft und Gesundheit für die Herausforderungen in der Leitung des bekannten Stiftes St. Florian.

Traudi Pucher

Kirchliche Aktivitäten

15. August Fest Maria Himmelfahrt

Danke den Goldhauben-Frauen für die schöne Gestaltung des Altarraumes und das Binden von Kräutersträußerln zum Fest Maria Himmelfahrt. Nach der Segnung durch em. Pfarrer Gerhard Schwarz, wurden die Sträußerl bei der Agape am Kirchenplatz verteilt. Die Festmesse wurde wie jedes Jahr musikalisch von den Jagdhornbläsern mitgestaltet.

Traudi Pucher



Foto: G. Pucher



Foto: J. Ortner

Erntedankfest 28. September

Mit einem großen Einzug in die Kirche haben viele Kinder mit ihren Eltern den Beginn des Erntedankfestes mitgefeiert. Nach Segnung der Erntekrone durften sie miteinander in das Pfarrheim ziehen und mit einem kindgerechten Gottesdienst das Fest im Pfarrsaal feiern. In der Kirche erfreute die Fei ergemeinde der Kirchenchor mit schöner Musik. Anschließend an den Dankgottesdienst ließen groß und klein das Fest bei Brot, Wein, Säften, guten Gesprächen und lustigem spielen der vielen Kinder ausklingen. Unseren Landwirtinnen und den mithelfenden Männern danken wir sehr herzlich für das Aufputzen der Erntekrone und die Gestaltung mit Obst und Gemüse.

Traudi Pucher

I. Frauentreff

Eingeladen hat dazu Dragana Kljajic Seelsorgerin in Wallern
In kleiner gemütlicher Runde wurden mit Begeisterung und Elan miteinander Kerzen gebastelt.
Was am Anfang aufregend war, steigerte sich zur Begeisterung und die verzierten Kerzen konnten sich sehen lassen.

Traudi Pucher



Foto: G. Pucher

Mögest du die hellen Fußstapfen des Glücks finden und ihnen auf dem ganzen Weg folgen.

KBW - Sturm & Maroni

Nach langem Bangen ob den das Wetter durchhält, konnten wir sogar bei Sonnenschein unser „Sturm und Maroni“ - Fest wieder begehen. Wir freuten uns über die große Anzahl an Besuchern und, dass von Jung bis Junggeblieben jede Altersgruppe dabei war.

Herzliches Dankeschön an mein Team und an die fleißigen Helfer:innen, die solche Fest erst möglich machen.

Johanna Spanlang




Treffpunkt Bildung

30.11.2025 - 24.12.2025

Adventweg

IN WALLERN

Entdecke Station für Station besinnliche Gedanken für die Adventszeit!

Der Adventweg lädt Kinder und Erwachsene ein - zum Staunen, Nachdenken und Entdecken.“

★

“WAGNERPAUL KAPELLE”
Eferdinger Straße 13, Fam. Situk

★

“NOTBURGA KAPELLE”
Schallerbacher Str. 6, Nähe Spar

★

“KATH. FRIEDHOF”
in der Kapelle - Friedhofsmittle

★

“KATH. KIRCHE WALLERN”
Marktplatz 5

Start ins neue Jungscharjahr

Am 27. September war es wieder soweit – wir sind ins neue Jungscharjahr gestartet. Die Kinder haben mit gesammelten Herbstelementen wie bunten Blättern, Tannenzweigen, Blumenblüten, Federn und Kastanien wahre Meisterwerke geschaffen. Es waren auch wieder neue Gesichter in unserer Gruppe. Durch aktive Gruppenspiele wie Menschenmemory haben wir uns besser kennengelernt.

Am Weltmissions-Sonntag wurden nach dem Gottesdienst von den Jungscharkindern fleißig Pralinen für Menschen in Not verkauft.

Am 20. Dezember findet unsere Weihnachts-Jungscharstunde statt. Mit rhythmischen Liedern - die wir singen, köstlichen Keksen - die wir naschen und schönen Geschichten - die wir zu hören bekommen, stimmen wir uns auf Heiligabend ein.

Wir freuen uns auf euer Kommen!




Carmen, Johanna, Martina und Michael




Sternsingeraktion 2026

 Wir suchen DICH! 

Damit auch heuer wieder der Segen in alle Häuser kommt, suchen wir für jedes unserer 12 Gebiete in Wallern eine verantwortliche Person.

-  Du bringst eine Gruppe zusammen (Kinder oder Erwachsene)
-  Begleitest sie oder findest jemanden dafür
-  Suchst evtl. einen Ort fürs Mittagessen

Termine: 29. & 30.12.2025, 02., 03. & 05.01.2026 – flexibel wählbar!

 Alles Material (Texte, Lieder, Kostüme etc.) bekommst du von uns!

Melde dich bitte bei einer der Möglichkeiten:

Dragana: 0676/877 66 345

pfarre.wallern@dioezese-linz.at

regina.hofer@dioezese-linz.at

„Sternsingen heißt:

Freude schenken, Gemeinschaft spüren
und selbst mit einem
Lächeln nach Hause gehen.“






Zeit für uns FRAUENTREFF

Gemeinschaft – Kreativität – Spiritualität

Pfarrgemeinde Wallern

ADVENTKRANZ BINDEN

27. November 2025 ab 15:00 Uhr

Wir, die Katholische Kirche Wallern, starten eine neue Frauengruppe. Wir wollen Zeit füreinander haben – mit Kreativität, Spiritualität und Freude am Miteinander. Einmal im Monat treffen wir uns zu einer Aktivität passend zur Jahreszeit.

- Nov 2025 – Adventkranz binden
- Dez 2025 – Weihnachtsbäckerei
- Jan 2026 – Austausch und gemütlicher Abend
- Feb 2026 – Faschingstreffen
- Mär 2026 – Osterbastelei
- Apr 2026 – Kräuter & Natur
- Mai 2026 – Maiandacht & Blumengestecke
- Jun 2026 – Abschlussfest



Weitere Infos unter: Maria Eferdinger 0664 393 54 53

gestaltet vom Liturgieteam

Rorate

Samstag, 20. Dezember, 7 Uhr

kath. Pfarrkirche Wallern



Im Anschluß freuen wir uns auf ein gemeinsames vorweihnachtliches Frühstück im Pfarrheim

Adventsingen

„Sing´ ma im Advent“

Kath. Pfarrkirche
Wallern a.d. Trattnach

Montag, 8. Dezember 2025
17:00 Uhr



Instrumentalensemble
Pepi Ortner
Klavier: Irene Hinum

Kath. Kirchenchor
Wallern

Vorverkauf: EUR 13,-- Abendkasse: EUR 15,--

Vorverkaufskarten erhältlich bei den Chormitgliedern, im Marktgemeindeamt Wallern/Bürgerservice, bei den Raiffeisenbanken Wallern und Bad Schallerbach

Wir laden Sie dazu herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch

Der Sonnengesang

Cantico delle Creature / Loblied der Geschöpfe
(anlässlich 800 Jahre Sonnengesang)

Entstehungsgeschichte des Sonnengesangs

Im Winter 1224/1225 – kurz vor seinem Tod, ca. zwei Jahre – litt Franziskus an einer Augenkrankheit. Fast völlig erblindet, zog er sich nach San Damiano, im Garten der Heiligen Klara zurück. Auch eine Mäuseplage machte ihm das Leben schwer zu ertragen. Daher betete er viel und dichtete den Cantico delle Creature, das bekannteste Gebet des Heiligen Franziskus.

Darin loben die hohen Gestirne und die vier Elemente – Luft, Wasser, Feuer, Erde – ihren Schöpfer. Als Schlussakkord setzt Franziskus einen Aufruf an alle zum Lobpreis Gottes.

Laut der im 14. Jahrhundert entstandene Textsammlung Speculum Perfectionis (Spiegel der Vollkommenheit) habe Franziskus zunächst nur die Strophen 1 bis 7 gedichtet. Die achte, die "Friedensstrophe" /die Versöhnungsverse, ergänzte er, als er in einem Streit zwischen dem Bischof von Assisi und dem Bürgermeister zu vermitteln hatte. Dadurch sei der Konflikt beigelegt worden, als Mitbrüder den beiden vorgesungen hatten.

Die neunte Strophe hatte erst geschrieben, als er spürte, dass „Schwester Tod“ nahe war.

Sprachlicher Hinweis

Die Ausdrücke „Schwester Mond“ und „Schwester Tod“ sind im Italienischen im Gegensatz zum Deutschen, weiblichen Geschlechts, „Bruder Sonne“ dagegen männlichen Geschlechts.

Der Sonnengesang hat 33 Verse – Jesus wurde 33 Jahre alt. Im altitalienischen Original lauten die ersten Worte "Altissimu, omnipotente, bon Signore" – "Höchster, allmächtiger, guter Herr". Darin verbirgt sich das Alpha und Omega, das Christusmonogramm.

Das Lied wurde von Franz von Assisi in "volgare umbro", einem hochmittelalterlichen umbrischen Dialekt gedichtet. Im Gegensatz zu den meisten anderen Texten des Heiligen Franziskus ist vom Sonnengesang die umbrisch-volkssprachliche Fassung erhalten geblieben.

Der Sonnengesang gilt als ältestes Zeugnis italienischer Literatur.

In viele Sprachen übersetzt, gehört er heute auch zur Weltliteratur.

Kann ein 800 Jahre altes Lied wie der Sonnengesang heute noch modern sein?

Offensichtlich, denn über all die Jahrhunderte wurde es bewahrt, immer wieder neu und vielfältig vertont. Bis in eine päpstliche Enzyklika hinein hat es das „Lied der Geschöpfe“ geschafft. Papst Franziskus nimmt den Sonnengesang zum Ausgangspunkt seiner Umwelt- und Sozialenzyklika aus dem Jahr 2015. Dies liegt nicht nur daran, dass ein Papst, der sich den Namen Franziskus gab, immer wieder Bezug nimmt auf seinen gewählten Namenspatron Franz von Assisi.

Es liegt auch daran, dass der Sonnengesang einen höchst aktuellen Aspekt in sich birgt. Franziskus besingt die Mutter Erde, die uns hält und trägt, die uns ernährt.

Noch heute ist das ein ganz bekanntes Gebet, das die Ordensleute/Franziskaner jeden Sonntagmorgen in der Laudes beten.

Was den Sonnengesang ausmacht, ist die tiefe Verbundenheit der Geschöpfe. Der Grund dieser Verbundenheit ist derselbe Ursprung, den alle Geschöpfe haben: nämlich Gott, der Schöpfer.

Einig sein mit allem. Nah sein. Das Wesen von allem erkennen. Fühlen, dass alles gut ist. Noch den Tod als gutes Geschöpf lebendiger Ordnung wahrnehmen: Geschöpf, das Gott lobt.

Singe, sage, bete: „Laudato si, mi Signore“.

„Lobt und preist meinen Herrn

und dankt und dient ihm mit großer Demut“!

Mag.a Monica Pap



10 Jahre Bibelrunde unter Leitung von Mag.a Monica Pap

Foto: DI Zsolt Pap

EIN ABEND FÜR UNS



**Eine Einladung der evangelischen und katholischen
Pfarrgemeinde, sich als Paar
der Liebe und Partnerschaft bewusst zu werden und durch
Gottes Segen stärken zu lassen.**

**Eine Gelegenheit für einen stimmungsvollen Abend
der besonderen Art.**

Freitag, 13. März 2026

19:00 Uhr



**Nach dem ökumenischen
Segnungsgottesdienst in der
evangelischen Dreieinigkeitskirche
werden Sie im Gemeindezentrum bei
einem "Dinner for two" kulinarisch
verwöhnt.**

**Beitrag pro Person: EUR 35,--
(inkl. Menü und Getränke)**

**Der Beitrag ist einzuzahlen auf Konto
IBAN AT40 6000 0000 7757 8479, lautend auf
Griesser Stefan und Sabine.**

**Verwendungszweck: „Ein Abend für uns“
Erst nach Eingang am Konto ist die Anmeldung fix.
Bitte geben Sie bei der Anmeldung bekannt, ob Sie
beim Menü Vegetarisch oder Fleisch wünschen.**

**Anmeldung bis spätestens
28. Februar 2026**

bei Ulrike Ortner

Telefon: 0676/8142 9044

(ab 18:00 Uhr)

Email: ulrike.ortner@promail.at

Begrenzte Teilnehmeranzahl!

AUS DEN MATRIKEN

Zu Gott heimgegangen sind

2024

Hermine Heilinger, Oktober
Leopoldine Köck, November
Ernst Luger, Dezember

2025

Maximilian Fuchs, Jänner
Herta Pießlinger, Jänner
Walter Schmid, Februar
Friederike Schiefermair, März
Mathilde Hehenberger, März
Christoph Weinbergmair, April
Mario Treimel, April
Magdalena König, April
Adolfine Greul, Mai
Hubert Aumair, Mai
Maria Wier, Juni
Johann Hainzinger, Juni
Dietmar Schamesberger, Juni
Karl Beham, Juli
Irma Schmuck, August
Ingrid Panagger, August
Fritz Hillinger, September

Ja sagten zueinander

Sabine und Thomas Roithinger, 18.12.2024
Juliane und Christoph Ortner, 02.05.2025
Sonja und Stefan Lehner, 06.09.2025

Gottes Segen für den gemeinsamen Lebensweg

In unsere Gemeinschaft wurden durch die Taufe aufgenommen

Miriam Schmeißl, 09.11.2024
David Flotzinger, 23.11.2024
Ida Maria Bettina Penninger, 16.03.2025
Maximilian Johann Rudolf Penninger, 16.03.2025
Jonas Stransky, 12.04.2025
Elisabeth Moser, 04.05.2025
Maximilian Sturmbauer, 11.05.2025
Tobias Heiml, 17.05.2025
Max Steinhuber, 25.05.2025
Sophia Greinecker, 29.05.2025
Leano Aurelio Gattringer, 08.06.2025
Sophie Aschl, 26.07.2025

Pfarre Raum Wels: Amtseinführung des neuen Pfarrvorstandes

Am 8. November 2025 um 17 Uhr wurde in der Pfarrkirche Herz Jesu Wels der neue Pfarrvorstand der Pfarre Raum Wels feierlich eingeführt:

Pfarrer **Mag. Peter Neuhuber**, Pastoralvorständin **Mag.^a Angelika Gumpenberger-Eckerstorfer** und Verwaltungsvorstand **Martin Roither**. Geleitet wurde die Feier von **Vikar DDr. Severin Lederhilger**. Zur Pfarre Raum Wels gehören 14 Pfarrgemeinden:



Herz Jesu Wels, Heilige Familie Wels, Stadtpfarre Wels/
St. Johannes, St. Franziskus Wels, St. Stefan Lichtenegg Wels, St. Josef Pernau, Buchkirchen, Marchtrenk, Gunskirchen, Pichl, Wallern, Bad Schallerbach, Krenglbach, Holzhausen.

Wir wünschen dem neuen Vorstand Gottes Segen und die Führung des Heiligen Geistes für alle kommenden Aufgaben und Entscheidungen.

Dragana Kljajic, Seelsorgerin

Raiffeisen Grieskirchen



Nöhammer

BÄCKEREI | KAFFEEHAUS | KONDITOREI

Backen ist keine Kunst. Es ist pure Leidenschaft.



www.noehammer.co.at

Ratioserv

Software Engineering GmbH

Mag. Dr. Martin Pflüglmayer

Grub 22, 4702 Wallern a.d. Trattnach



Frischmuth

Kälte- u. Klimatechnik
GmbH

Schanktechnik Gastrogeräte

A-4702 Wallern a. d. Tr. , Bergernstraße 25
Mobil: 0699/11395420, office@kaelte-frischmuth.at



Schwabegger

OPTIK | HÖRGERÄTE | CONTACTLINSEN

4701 BAD SCHALLERBACH Badstraße 7 | 07249 486 34

Wolfsmaier

SPENGLER / DACHDECKER
BAUABDICHTUNG
PV-SYSTEME

1/ Betrieb: 4609 Thalheim, Gewerbestraße 25
2/ Büro: 4702 Wallern, Höhenstraße 7
Tel 07249 / 42 817, Mobil 0664 / 243 1817
office@wolfsmaier.at, www.wolfsmaier.at

Termine Winter – 2025

Donnerstag, 27.11.2025, 19:00 Uhr

ökumenisches Friedensgebet,
evang. Dreieinigkeitskirche

Samstag, 29.11.2025, 16:00 Uhr

Adventkranzweihe

Sonntag, 30.11.2025, 09:00 Uhr

Heilige Messe, 1. Adventsonntag

Sonntag, 07.12.2025, 09:00 Uhr

Wort-Gottes-Feier, Besuch des Hl. Nikolaus

Montag, 08.12.2025

09:00 Uhr, Festgottesdienst zu Maria Empfängnis
17:00 Uhr, Adventsingen des Kirchenchor

Sonntag, 14.12.2025, 09:00 Uhr

Heilige Messe, 3. Adventsonntag – Aktion „Sei so frei“

Dienstag, 16.12.2025, 19:00 Uhr

Bußfeier

Samstag, 20.12.2025, 07:00 Uhr

Rorate, anschließend Frühstück im Pfarrheim

Sonntag, 21.12.2025, 09:00 Uhr

Heilige Messe, 4. Adventsonntag

Mittwoch, 24.12.2025, Heiliger Abend

15:00 Uhr, Familienmette
23:00 Uhr, Christmette

Donnerstag, 25.12.2025, Hochfest der Geburt des Herrn

09:00 Uhr, Weihnachtshochamt

Freitag, 26.12.2025, Stefanitag, 09:00 Uhr

Wort-Gottes-Feier

Mittwoch, 31.12.2025, Silvester, 16:00 Uhr

Dankgottesdienst zum Jahresende

Donnerstag, 01.01.2026, Neujahr, 19:00 Uhr

Gottesdienst zum Jahresbeginn

Dienstag, 06.01.2026, Heilige Drei Könige

09:00 Uhr, Hochamt, Einzug der Sternsinger:innen

Ausblick 2026

Sonntag, 01.02.2026, 09:00 Uhr

Wort-Gottes-Feier, Kindersegnung, Spendung des Blasiussegens und Kerzenweihe

Mittwoch, 18.02.2026, 19:00 Uhr

Heilige Messe, Aschermittwoch,
Auflegung des Aschenkreuzes

Sonntag, 01.03.2026, 09:00 Uhr

Wort-Gottes-Feier, Familienfasttag

Sonntag, 15.03.2026, 09:00 Uhr

Wort-Gottes-Feier, Liabstattsonntag, Verkauf von Lebkuchenherzen

Sonntag, 22.03.2026, 09:00 Uhr

Heilige Messe, Vorstellung der Erstkommunionkinder

Sonntag, 26.04.2026, 09:00 Uhr

Erstkommunion

Impressum:

Medieninhaber: r. k. Pfarrkirche Wallern, Marktplatz 5, 4702 Wallern, 07249/48138. Herausgeber: Fachteam Öffentlichkeitsarbeit
Hersteller: Innmediabox GmbH, Inn 10, 4632 Pichl bei Wels - Redaktion und Layout: Michael Fritscher, Maria Gross, Claudia Kalauer, Dragana Kljajic, Andreas Spanlang, Anita Csanyi
Hauszustellung durch ehrenamtliche Mitarbeiter:innen; Redaktionsschluss für die Osterausgabe der „Begegnung“ ist der 27. Februar 2026